

Niederschrift Nr. SV/03/2013

zur öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 13.05.2013

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:12 Uhr

Ort, Raum: Raum 006 - Bürgersaal - im Bürgerzentrum Oestrich-Winkel, Paul-Gerhardt-Weg 1

Anwesende:

Herr Werner Alt	CDU	
Herr Markus Berg	CDU	
Herr Klaus Bleuel	Grüne	
Frau Rita Buhr	CDU	
Herr Ernst Drews	Grüne	
Herr Werner Fladung	SPD	
Frau Ulrike Franzki	Grüne	
Herr Karl-Heinz Hamm	FDP	Anwesend ab 19:10 Uhr
Herr Heiko Hemes	CDU	
Herr Erich Herbst	CDU	
Frau Christel Hoffmann	SPD	
Herr Hans-Otto Höker	SPD	
Herr Markus Jantzer	Grüne	
Frau Tabea Klepper	CDU	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	Grüne	
Frau Renate Kroha	SPD	
Herr Karl-Heinz Kühn	CDU	
Frau Gerda Müller	SPD	
Frau Petra Müller-Klepper	CDU	
Herr Andreas Orth	CDU	
Herr Karl-Ernst Pallas	SPD	
Frau Marika Prasser-Strith	Grüne	
Frau Ingrid Reichbauer	Grüne	
Herr Josef Schönleber	CDU	
Herr Maximilian Schönleber	FDP	
Herr Carsten Sinß	SPD	
Herr Björn Sommer	FDP	
Frau Heike Thielke-Alt	CDU	
Frau Elisabeth Uebe	Grüne	
Herr Josef Urban	CDU	
Herr Dieter Vogel	CDU	
Herr Eberhard Weber	SPD	
Frau Hildegard Zimmer	CDU	
Herr Heinz Zott	SPD	
Frau Edda Andresen	SPD	
Herr Raimund Eschweiler	Grüne	
Frau Hildegard Freimuth	FDP	
Herr Michael Heil	CDU	
Herr Heinz-Dieter Mielke	SPD	
Herr Siegfried Müller	Grüne	
Herr Franz Plettner	CDU	
Herr Karlheinz Winkel	SPD	
Herr Bernd Zeinar	CDU	
Frau Anna-Maria Mucke		

Abwesend:

Herr Rolf Beck	SPD
Herr Hermann Haust	SPD
Herr Andreas Prokschy	Grüne
Herr Roland Laube	CDU
Frau Dr. Ute Weinmann	Grüne
Herr Gerhard Bönninghaus	
<u>Verwaltung</u>	
Frau Nadja Riedel	Verwaltung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

SVV'in Müller weist auf die Bekanntmachung Nummer 43 im Rheingau-Echo vom 02.05.2013 hin: *Die Stadtverordnete Alexandra Laube hat ihr Mandat niedergelegt. Gemäß § 34 KWG stellt der Gemeindevorstand fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags der Christlich Demokratischen Union (CDU), Herr Franz Steinmetz, auf die Annahme des Mandats verzichtet hat. Als nächster noch nicht berufener Bewerber rückt **Herr Josef Urban** als Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oestrich-Winkel nach.* Sie heißt Herrn Urban in der Stadtverordnetenversammlung willkommen.

Des Weiteren gratuliert sie SR Müller, SV Jantzer sowie SV Berg, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten und spricht ihnen die Glückwünsche des Hauses aus.

SVV'in Müller weist darauf hin das im letzten SV-Protokoll Herr Mielke als anwesend geführt wurde, ob wohl dieser nicht anwesend war. Des Weiteren ist auf dem Ausdruck der Anwesenden der Name des Herrn Herbst nicht lesbar.

SVV'in Müller berichtet aus dem Ältestenrat und schlägt folgende Änderung in der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vor:
Nach TOP 9 sollen die Tagesordnungspunkte 14, 15, 16, 19 und 20 beraten werden.
Die Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 12, 13, 14, 16, 18, 19 und 20 soll ohne Aussprache erfolgen.
Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 sollen gemeinsam beraten werden.

SVV'in Müller lässt über die geänderte Reihenfolge in der Tagesordnung abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Zur Tagesordnung erheben sich keine weiteren Einwände; sie gilt somit als genehmigt.

Bericht und Anfragen

1 Bericht des Magistrats

ESR Heil weist darauf hin, dass die HUFAD-Rheingau den Preis des Deutschen Roten Kreuz erhalten hat, dieser ist mit einem Preisgeld von 4.000 Euro dotiert.

2 Beantwortung von Anfragen

2.1 Anfrage SV Fladung - Grundschule

Anfrage bzgl. Grundschule

1. Gibt es hierzu bereits konkrete Ergebnisse bzw. wie ist der Stand der Gespräche?

2. Verfügt der Magistrat über Informationen zur Situation der Grundschulen in der Stadt, insbesondere

- a) über die Zahl der Anmeldungen in den Eingangsklassen für das bevorstehende Schuljahr
- b) darüber, ob die vakante Stelle der Schulleitung an der Clemens-Brentano-Schule wieder besetzt wird, ggfs. ab wann?

Antwort BGM Weimann:

Die Gespräche sind noch am Laufen, es liegen noch keine genaueren Informationen hierzu vor.

2.2 Anfrage SV Fladung - Sportplatz Hallgarten

Anfrage Sportplatz

1. Gibt es hierüber bereits Gespräche oder gar greifbare Ergebnisse?
2. Wie hoch sind die im Haushalt der Stadt Eltville hierfür angesetzten Mittel?
3. Welche Alternativen sieht der Magistrat, wenn nicht oder nicht rechtzeitig eine Vereinbarung mit der Stadt Eltville über deren Kostenbeteiligung getroffen werden kann?

Antwort ESR Heil:

Die Gespräche mit der Stadt Eltville am Rhein werden aktuell geführt, die Mittel sind durch die Stadt Eltville gesichert und könnten 2014 zur Verfügung gestellt werden. Eine Alternative gibt es zurzeit noch nicht, es werden aber hierzu Gespräche geführt, es wurde jedoch Stillschweigen vereinbart. Die Stadtverordnetenversammlung wird informiert, sobald es neue Erkenntnisse gibt

Vorlagen aus früheren Sitzungen

3 Verkauf von städtischen Flächen Waldacker Vorlage: 2013/027

SV Sinß berichtet aus dem HFA.

- Beschluss:** Der Veräußerung von Waldackergrundstücken in der Gemarkung Winkel wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:
1. Kaufberechtigt sind nur derzeitige Pächter aus Oestrich-Winkel.
 2. Die Vertragsabschlüsse müssen im Jahr 2013 stattfinden.
 3. Kaufpreis: 16 €/qm.
 4. Fälligkeit: 10 Tage, nachdem der Notar die Genehmigung des Vertrages durch die Stadt Oestrich-Winkel dem Erwerber mitgeteilt hat.
 5. Verzugszinsen 5 % über dem Basiszinssatz.
 6. Weiterveräußerung nur mit Zustimmung der Stadt Oestrich-Winkel. Keine Verpflichtung zur Erteilung der Zustimmung. Ausnahme: Veräußerung unentgeltlich an Familienangehörige oder entgeltlich an Bürger der Stadt Oestrich-Winkel. Rückübertragungsrecht für den Fall der Veräußerung; Laufzeit 15 Jahre. Eintragung einer Rückauflassungsvormerkung.
 7. Verbot der Verpachtung. Rückübertragungsrecht für den Fall der Verpachtung.
 8. Im Falle der Rückübertragung erfolgt diese zum ursprünglichen Veräußerungspreis. Die Entschädigung für die Aufbauten wird nach einer ortsgerichtlichen Schätzung festgesetzt. Alle im Zusammenhang mit der Rückübertragung entstehenden Kosten gehen zu Lasten des ursprünglichen Erwerbers.
- Der Magistrat wird ermächtigt, Einzelverkäufe bedingungsgemäß durchzuführen.

Abstimmung:

Einstimmig

**4 Verkauf des Erbbaurechtsgrundstücks Tannenweg 8, Gemarkung Hallgarten, Flur 1, Flurstück 80
Vorlage: 2013/032**

SV Sinß berichtet aus dem HFA, das der Grundstückspreis gegenüber der Magistratsvorlage angehoben worden ist und auf den Gutachterausschuss verzichtet wird.

Wortbeitrag: SV Fladung

Beschluss: Das Erbbaurechtsgrundstück Tannenweg 8, Größe 1567 m² soll zu einem Preis pro 150 Euro/m² an die Eheleute Franke, Geisenheim verkauft werden. Ein Vorkaufsrecht am Erbbaurecht von der derzeitigen Erbbauberechtigten, Frau Lore Hofmann beim Verkauf an die Eheleute Franke wird nicht ausgeübt.

Abstimmung: *Einstimmig*

**5 Verkauf des Erbbaurechtsgrundstücks Buchenweg 3, Gemarkung Hallgarten, Flur 1, Flurstück 71
Vorlage: 2013/033**

SV Sinß berichtet aus dem HFA.

Wortbeitrag: SV Fladung, SV Orth, BGM Weimann

Sitzungsunterbrechung

Anfang 19:24 Uhr

Ende 19:29 Uhr

SV Hoffmann zieht für die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, den Kaufpreis auf 150 Euro anzuheben zurück sowie den Gutachterausschuss zu beauftragen

Beschluss: Das Erbbaurechtsgrundstück Buchenweg 3, Größe 1611 m² wird zu einem Preis von 140 Euro/m² an die Brüder Thomas und Andreas Haaker verkauft.

Abstimmung: Gutachterausschuss nicht beauftragen
Einstimmig

Ursprungsantrag

Mehrheitlich bei einigen Enthaltungen

Neue Anträge von Fraktionen

**6 Antrag FDP-Fraktion betr. Ausbau des ersten Obergeschosses der Brentanoscheune
Vorlage: 2013/072**

Antragsbegründung durch SV Sommer

SV Sommer stellt den Antrag auf Verweisung in alle drei Ausschüsse

Wortbeitrag SV Bleuel, SV Orth

Beschluss: Die Vorlage 2013/072 wird in den JSSK, UPB sowie HFA verwiesen.

Abstimmung: *Einstimmig*

**7 Antrag FDP-Fraktion betr. Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses zur Wahl eines hauptamtlichen Ersten Stadtrates
Vorlage: 2013/073**

**8 Antrag der Fraktionen SPD u. Grüne betr. Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses zur Wahl eines hauptamtlichen Ersten Stadtrates
Vorlage: 2013/074**

Gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 7 und 8

Begründung SV Sommer, SV Hoffmann

Wortbeitrag: SV Bleuel, SV Fladung

Beschluss:

1. Es wird ein Wahlvorbereitungsausschuss gem. § 42, Abs. 2 der HGO für die Wahl eines neuen hauptamtlichen ersten Stadtrates gebildet.
2. Die Aufgaben dieses Wahlausschusses übernimmt der im Benennungsverfahren gewählte Haupt- und Finanzausschuss. Der Wahlvorbereitungsausschuss soll unverzüglich zusammen treten und eine Stellenbeschreibung für die auszuschreibende Position formulieren.
3. Der Stadtverordnetenversammlung ist regelmäßig Bericht über die Arbeit des Ausschusses zu erstatten.

Abstimmung: *Einstimmig*

**9 Antrag Fraktionen SPD u. Grüne betr. Bahngleis Oestrich-Winkel
Vorlage: 2013/075**

Antragsbegründung SV Fladung

Wortbeitrag: SV Vogel, SV Hoffmann

Ergänzungsantrag durch SV Hoffmann:

„2. C Über das Ergebnis der Verhandlungen zu 2 a und b ist der SVV laufend zu berichten.“

Beschluss:

- 1.) Die Stadtverordnetenversammlung
 - begrüßt die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens „Überholgleis im Bahnhof Geisenheim (drittes Gleis zwischen Winkel und Geisenheim).
 - nimmt zur Kenntnis, dass die Bahn nunmehr das 3. Gleis im Bahnhof Oestrich-Winkel für Überholvorgänge reaktiviert.
 - weist mit Sorge darauf hin, dass die Züge bei seiner Nutzung ihre Geschwindigkeiten erheblich reduzieren müssen. Diese Bremsvorgänge werden je nach Nutzung des Überholgleises innerhalb des bewohnten Stadtgebiets stattfinden und dauerhaft zu zusätzlicher Lärmbelastung führen.
- 2.) Der Magistrat wird beauftragt,
 - a.) die Bahn darauf hinzuweisen und mit ihr ein Konzept zur Minimierung des entstehenden Bremslärms durch Geschwindigkeitsreduzierungen zu erarbeiten (z.

B. durch Bremsvorgänge zwischen den Ortslagen Hattenheim und Oestrich).

b.) bei dem geplanten Umbau des Bahnhofes Oestrich-Winkel (ggf. vor der Einleitung eines neuen Planfeststellungsverfahrens) auf einem barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen zu bestehen.

c) Über das Ergebnis der Verhandlungen zu 2 a und b ist der SVV laufend zu berichten."

Abstimmung:

Einstimmig

Neue Vorlagen des Magistrats

10 Einbringung Neufassung Haushaltsplan 2013 Vorlage: 2013/077

Einbringungsrede durch BGM Weimann.

Es wird der Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse gestellt.

Beschluss: Die Vorlage 2013/077 wird in die Ausschüsse JSSK, UPB, HFA sowie in den Ortsbeirat verwiesen.

Abstimmung:

Einstimmig

11 Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl bzw. -stichwahl 2013 Vorlage: 2013/057

Wortbeitrag SV Jantzer, BGM Weimann

Beschluss: Die Bürgermeisterdirektwahl am 03. März 2013 und die Bürgermeisterstichwahl am 17. März 2013 werden für gültig erklärt.

Abstimmung:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

12 Wahl der Schriftführerin und des stellvertretenden Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung Vorlage: 2013/066

Ohne Aussprache

Beschluss: Zur Schriftführerin wird Frau Anna-Maria Mucke gewählt.

Zum stellvertretenden Schriftführer wird Herr Gerhard Bönninghaus gewählt.

Abstimmung:

Einstimmig

13 Nachwahl von Sachkundigen Einwohnern in die Friedhofskommission und in die Betriebskommission Baubetriebshof Vorlage: 2013/078

Ohne Aussprache

- Beschluss:** 1. **Frau Claudia Burgsmüller, Hauptstraße 84, Oestrich-Winkel wird als Sachkundige Einwohnerin in die Friedhofskommission gewählt.**
2. **Herr Siegfried Müller, Schnitterweg 13, Oestrich-Winkel wird als Sachkundiger Einwohner in die Betriebskommission Baubetriebshof gewählt.**

Abstimmung:

Einstimmig

- 14** **Stellungnahme zum Antrag auf planrechtliche Genehmigung nach § 18 AEG, ESTW rechte Rheinstrecke (3507), Beseitigung Bahnübergang in km 46,195 und Umbau des Bahnüberganges in km 46,394**
Vorlage: 2013/051

Ohne Aussprache

Beschluss: Die Stadt Oestrich-Winkel nimmt zur Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) für das Vorhaben: „Beseitigung des Bahnübergangs in Bahn-km 46,195, Gemarkung Niederwalluf, Gemeinde Walluf und Umbau des Bahnübergangs in km 46,394, Gemarkung Eltville, Stadt Eltville, an der Strecke 3507, Wiesbaden (Ost) - Niederlahnstein, einschließlich naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen in der Gemarkung Winkel, Stadt Oestrich-Winkel, Rheingau-Taunus-Kreis“, wie folgt Stellung, siehe Anlage 1.

Abstimmung:

Einstimmig

- 15** **Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Darmstadt, Teilplan Straßenverkehr, Stufe 2**
Vorlage: 2013/052

Wortbeitrag: SV Bleuel

SV Bleuel stellt den Antrag zu prüfen, ob Tempo 60 auf der B42 im Bereich zwischen R-Kauf und Nikolauspfad eingeführt werden kann.

Beschluss: **Im Rahmen der der Lärmaktionsplanung Hessen – Teilplan Straßenverkehrslärm 2. Stufe – gibt die Stadt Oestrich-Winkel folgende Anregungen und Vorschläge ab, S. Anlage 2.**

Abstimmung:

Änderungsantrag

Einstimmig bei einer Enthaltung

Vorlage inkl. Änderungsantrag

Mehrheitlich zugestimmt bei einer Enthaltung

- 16** **Bebauungsplan Nr. 77 "Zwischen Goethestraße und Jesuitengarten", Änderung, hier: erstmalige Verlängerung der Veränderungssperre**
Vorlage: 2013/047

Ohne Aussprache

Beschluss: Die Stadt Oestrich-Winkel erlässt aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert sowie des mit § 5 und § 51 Nr. 6 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.04.05 (GVBl. I S. 142), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) folgende Satzung:

**Satzung
über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des
Bebauungsplans Nr. 77 „Zwischen Goethestraße und Jesuitenstraße“,
Ortsteil Winkel vom 31.05.2011, Rechtskraft vom 03.06.2011**

§1 Verlängerung der Veränderungssperre

(1) Die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 77 „Zwischen Goethestraße und Jesuitenstraße“, Ortsteil Winkel vom 31.05.2011, Rechtskraft vom 03.06.2013 wird um ein Jahr verlängert.

(2) Die Jahresfrist beginnt mit Ablauf der bisherigen Veränderungssperre.

§2 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

(1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit für den Geltungsbereich dieser Satzung die Änderung des Bebauungsplans Nr. 77 „Zwischen Goethestraße und Jesuitenstraße“ in Kraft getreten ist, spätestens nach Ablauf des 02.06.2014.

Abstimmung: *Einstimmig*

**17 Frauenförderplan der Stadt Oestrich-Winkel
Vorlage: 2013/042**

Wortbeitrag SV Reichbauer,

SV Reichbauer stellt den Antrag auf Verweisung in den JSSK. SV Sinß fragt nach dem „alten“ Frauenförderplan. BGM Weimann sagt zu, dass dieser dem JSSK vorgelegt wird.

Beschluss: Die Vorlage 2013/042 wird in den JSSK verwiesen.

Abstimmung: *Einstimmig*

**18 Satzungsänderung Eigenbetrieb Baubetriebshof
Vorlage: 2013/044**

Ohne Aussprache

Beschluss: Der vorgelegte Entwurf der Satzungsänderung Eigenbetrieb Baubetriebshof Oestrich-Winkel wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: *Einstimmig*

**19 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt
Oestrich-Winkel
Vorlage: 2013/053**

Ohne Aussprache

Beschluss: Dem vorliegenden Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Oestrich-Winkel wird zugestimmt.

Abstimmung: *Einstimmig*

20 **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzung)**
Vorlage: 2013/058
Ohne Aussprache

Beschluss: Dem vorliegenden Entwurf der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wird zugestimmt.

Abstimmung: *Einstimmig*

21 **Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2005**
Vorlage: 2013/029
BGM Weimann gibt einen Sachstandsbericht zur Prüfung.
Wortbeitrag SV Hoffmann, SV Zimmer

Es wird der Antrag auf Verweisung in den HFA gestellt.

Beschluss: Die Vorlage 2013/029 wird in den HFA verwiesen.

Abstimmung: *Einstimmig*

22 **Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2006**
Vorlage: 2013/031
Es wird der Antrag auf Verweisung in den HFA gestellt.

Beschluss: Die Vorlage 2013/031 wird in den HFA verwiesen.

Abstimmung: *Einstimmig*

23 **Abschluss von Konzessionsverträgen (§ 46 EnWG)**
Vorlage: 2013/061
Es wird der Antrag auf Verweisung in den HFA gestellt.

Beschluss: Die Vorlage 2013/061 wird in den HFA verwiesen

Abstimmung: *Einstimmig*

Oestrich-Winkel, 12.06.13

gez. Gerda Müller
SV-Vorsteherin

gez. Anna-Maria Mucke
Schriftführerin